

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen
am Dienstag, **15.08.2006**, 17:10 Uhr,
Rotunde, Stadthaus 3, Albersloher Weg 33, 48155 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Frank Baumann , Frau Sybille Benning , Herr Dr. Gerhard Bonn bis TOP 2.2 des öffentlichen Sitzungsteils für Herrn Karl Kleine-Wilke, Herr Heinz Georg Buddenbäumer , Herr Edgar Drüge , Herr Ludger Kiekenbeck , Herr Horst Kisnat , Herr Karl Kleine-Wilke ab TOP 2.3 des öffentlichen Sitzungsteils, Herr Günter Schulze Blasum ,

von der SPD-Fraktion

Frau Hedwig Chudziak , Herr Karsten Rahn , Herr Ludger Steinmann , Herr Holger Wigger ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Herr Wilhelm Breitenbach , Herr Bernhard Leuters bis TOP 4.7 des öffentlichen Sitzungsteils, Herr Wolfgang Wiemers für Herrn Jörn Möltgen,

von der FDP-Fraktion

Herr Wolfgang Klein ,

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Herr Franz Pohlmann ,

Sachkundige Einwohner/innen

Herr Wolfgang Bensberg , Herr Markus Böckelmann , Frau Gabriele Giese , Herr Wulf Greiling , Herr Andre Wolf ,

von der Verwaltung

Herr Heinrich Bruns , Herr Benno Fritzen , Herr Michael Grimm , Herr Gerhard Joksch , Herr Gerhard Löhr , Herr Jörg Michel , Herr Georg Mümken , Herr Frank-Detlev Philipp , Herr Andreas Pott , Herr Willi Reckert , Herr Berthold Reloe , Herr Achim Specht , Herr Ludger Watermann , Frau Heike Weinreich ,

für die Schriftführung

Frau Bärbel Jahn ,

Es fehlten

Herr Jörn Möltgen ,

Gäste:

Frau Marie-Luise Dunker; Herr Thomas Reichelt; Herr Peter Kemming; Herr Richard Terborg;

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen am 15.08.2006

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Tagesordnung
- 1.1. Festsetzung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist.
2. Mitteilungen der Verwaltung
- 2.1. Bericht zu den Ergebnissen des Wettbewerbs "Entente florale"
- 2.2. Bericht zu Pressemeldungen des Bundes der Steuerzahler zu Abwassergebühren
- 2.3. Bericht zum Verlauf des Ferienprogramms der Hoch- und Tiefbauarbeiten
- 2.4. Bericht zum Bauablauf der Sanierung des Stadthauses 1
- 2.5. Bericht zur Sanierung des Aasees - "Hitzetest"
3. Einbringen von Eingaben
4. Umweltschutz und Baumaßnahmen

- | | | |
|---------------------------|------|---|
| <u>V/0551/2006</u>
III | 4.1. | Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 452: Tiefgarage Ludgeriplatz
1. Beschluss über die Stellungnahme
2. Satzungsbechluss
Ordnungsbehördliche Verordnung zur 2. Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung zum Schutz von Naturdenkmalen innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und des Geltungsbereichs der Bebauungspläne im Gebiet der Stadt Münster vom 03.04.2001 (Naturdenkmalverordnung) |
| <u>V/0509/2006</u>
V | 4.2. | Ausbau des Platzangebotes für unter dreijährige Kinder: Errichtungsbeschluss - Bauliche Erweiterung der städtischen Kindertageseinrichtung Wielerort in Hiltrup-Mitte um eine u3-Gruppe |
| <u>V/0595/2006</u>
V | 4.3. | Errichtungsbeschluss: Neubau einer Kombinationseinrichtung für Kinder, Jugendliche und Familien in Handorf-Dorbaum - "Drei Eichen" - Kindertageseinrichtung und Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit unter einem Dach |
| <u>V/0447/2006</u>
VI | 4.4. | Erweiterung Bauspielplatz Feldstiegenkamp |
| <u>V/0319/2006</u>
III | 4.5. | Ergebnis Verkehrsuntersuchung zum Thema Mautflucht |
| <u>V/1071/2005</u>
IV | 4.6. | Erweiterung der Hansaschule, Berufskolleg der Stadt Münster, Hansaring 80, 48155 Münster
hier: Zustimmung zum Raumprogramm und zum Planungs- und Beschaffungsverfahren |
| <u>V/0553/2006</u>
VI | 4.7. | Roxeler Straße - Buswende im Bereich Dieckmannstraße
- Baubeschluss - |
| <u>V/0515/2006</u>
VI | 4.8. | Fortführung der Naturdenkmal-Verordnung für den baulichen Außenbereich |
| | 5. | Beantwortung von Anfragen und Beratung von Anträgen |
| | 6. | Sonstiges |

Der Ausschussvorsitzende, Herr Baumann, eröffnet den öffentlichen Sitzungsteil um 17.10 Uhr.

Punkt 1 der Tagesordnung

Genehmigung der Tagesordnung

Auf Wunsch von Herrn Philipp, der heute noch an einer weiteren Ausschusssitzung teilnehmen

muss, wird die Tagesordnung einvernehmlich dahingehend geändert, dass die Tagesordnungspunkte 4.2 und 4.3 der öffentlichen Sitzung, zu denen auf Nachfrage von Herrn Baumann die Anwesenheit der Verwaltung erforderlich ist, vor dem TOP 2 behandelt werden.

Weiterhin beantragt Herr Klein, die Vorlage zum TOP 4.6 des öffentlichen Sitzungsteils, Vorlage an den Hauptausschuss, Nr. V/1071/2006 „Erweiterung der Hansaschule“, heute von der Tagesordnung abzusetzen, da noch Beratungsbedarf besteht. Ferner teilt er mit, dass er zur Vorlage einen Fragenkatalog in die Verwaltung gegeben hat.

Außerdem legt Herr Leuters den Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zu dieser Vorlage mit folgendem Wortlaut vor:

„Die Schulverwaltung überprüft die Raumkapazität der benachbarten Schulen. Ziel ist die Unterbringung möglichst großer Raumkapazitäten für die Hansaschule.“

Anschließend beschließt der Ausschuss einvernehmlich die Absetzung der Vorlage und bittet die Verwaltung, den Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zu prüfen.

Ferner wird der Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 14.08.2006 zur Beschlussvorlage an den Rat, Nr. V/0447/2006 „Erweiterung Bauspielplatz Feldstiegenkamp“ an die Ausschussmitglieder verteilt und beschlossen, ihn einvernehmlich unter dem Tagesordnungspunkt 4.4 des öffentlichen Teils mit zu behandeln.

Abschließend wird die Tagesordnung in der geänderten Form genehmigt.

Punkt 1.1 der Tagesordnung	Festsetzung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist.
-----------------------------------	---

(siehe TOP 1 der 17. öffentlichen Sitzung vom 15.08.2006)

Auf weitere Nachfrage von Herrn Baumann ergibt sich, dass zu den Tagesordnungspunkten 4.1 und 4.7 des öffentlichen Teils die Anwesenheit von Mitarbeitern der Verwaltung nicht erforderlich ist.

Punkt 2 der Tagesordnung	Mitteilungen der Verwaltung
---------------------------------	------------------------------------

Punkt 2.1 der Tagesordnung	Bericht zu den Ergebnissen des Wettbewerbs "Entente florale"
-----------------------------------	---

(siehe TOP 2.4 der 16. öffentlichen Sitzung vom 20.06.2006)

Zu Beginn gratuliert Herr Baumann im Namen des Ausschusses den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz zur Goldmedaille auf Bundesebene und zur Nominierung der Stadt Münster als Vertreter Deutschlands für den Europawettbewerb und lobt das Amt für die geleistete Arbeit. Insbesondere hebt er den beachtlichen Einsatz von Herrn Goldbeck hervor.

Anschließend berichtet Herr Bruns ausführlich anhand von Fotos von der Preisverleihung am

08.08.2006 in Mainz, zeigt einen vom ZDF gedrehten Film zum Thema und geht auf Nachfragen zu den mit dem Wettbewerb entstandenen Kosten ein.

Abschließend nimmt der Ausschuss den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 2.2 der Tagesordnung	Bericht zu Pressemeldungen des Bundes der Steuerzahler zu Abwassergebühren
-----------------------------------	---

Herr Grimm gibt bekannt, dass der Bund der Steuerzahler die Abwassergebühren aller Städte und Gemeinden in NRW im Jahr 2006 verglichen hat. Basis war ein Vier - Personen Musterhaushalt mit einer überbauten Fläche von 130 m² und einem Frischwasserverbrauch von 200 m³. Der Landesdurchschnitt der Abwassergebühren für diesen Musterhaushalt liegt demnach bei 649,80 € jährlich. In Münster liegt die Gebühr mit 370,50 € rund 43 % unter dem Landesdurchschnitt. Von den 396 Städten und Gemeinden in NRW haben nur 11 Gemeinden – alle mit einer geringeren Einwohnerzahl – eine niedrigere Gebühr. Für 2007 ist eine Gebührenerhöhung im mittleren, einstelligen Bereich erforderlich. Gründe hierfür sind u.a. die Übernahme des Kanalvermögens größerer Baugebiete aus Erschließungsverträgen, die höher als geplant ausgefallene Indexsteigerung des Jahres 2006, die durch Mehrwertsteuererhöhung zu erwartende Indexsteigerung 2007 und die Erhöhung der Energiekosten.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 2.3 der Tagesordnung	Bericht zum Verlauf des Ferienprogramms der Hoch- und Tiefbauarbeiten
-----------------------------------	--

Für den Tiefbaubereich trägt Herr Grimm vor, dass die 11 Baumaßnahmen des Asphaltferienprogrammes ohne größere Probleme termingerecht abgeschlossen worden sind. Die Behinderungen für den motorisierten Verkehr hielten sich in Grenzen. Reaktionen von Autofahrern, Anliegern und der Presse waren konstruktiv und quantitativ gering. Im Ergebnis stellt Herr Grimm fest, dass der erfolgreiche Verlauf der Maßnahmen aus der guten Bauvorbereitung und der offensiven Information vorab resultiert. Das Asphaltferienprogramm hatte ein Volumen von rd. 600.000 €.

Herr Mümken unterrichtet den Ausschuss darüber, dass das Ferienprogramm der Hochbauverwaltung in diesem Jahr ein Ausgabevolumen von rd. 5.364.000 € gehabt hat. Hiervon entfallen ca. 2.656.000 € auf Instandhaltungsmaßnahmen an Schulen (26 Maßnahmen) und rd. 1.700.000 € an weiteren Gebäuden der Daseinsvorsorge und des Allg.-Grundvermögens (14 Maßnahmen). Ca. 1.008.000 € entfallen auf die Einrichtung offener Ganztagschulen (11 Maßnahmen).

Der Ausschuss nimmt beide Berichte zur Kenntnis.

Punkt 2.4 der Tagesordnung	Bericht zum Bauablauf der Sanierung des Stadthauses 1
-----------------------------------	--

Herr Mümken erläutert dem Ausschuss anhand eines Lageplanes den derzeitigen Sanierungsstand. Zurzeit werden die Bauteile D, E und C sowie der Stadthaus-Innenhof saniert, die Arbeiten werden bis zum Beginn des Weihnachtsmarktes abgeschlossen und das Gerüst wird an den vorgenannten Bauteilen entfernt sein (ausgenommen Innenhof Stadthaus 1). Anfang Januar 2007 werden die Bauteile A, B und F saniert, der Abschluss der Maßnahme ist für Mitte Juli

2007 vorgesehen.

Im weiteren Verlauf informiert Herr Löhr den Ausschuss ausführlich über das Permanentlüftungssystem, mit dem die vorgesehenen neuen Fenster im Stadthaus 1 ausgestattet werden und beantwortet Nachfragen hierzu.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 2.5 der Tagesordnung

Bericht zur Sanierung des Aasees - "Hitzetest"

Herr Reloe führt aus, dass die ursprünglich für Januar 2006 geplante Netzzugbefischung zur Reduzierung der Weißfische im Aasee auf Grund des harten Winters und der damit verbundenen Vereisung des Sees auf März verschoben werden musste. Insgesamt wurde knapp 1 Tonne größerer Weißfische aus dem See gefischt und in die Ems nach Telgte gebracht. Seit Ende März laufen nun die diesjährigen Freilandversuche zur Phosphatfällung in Aa und Aasee. Wie schon im letzten Jahr wurde das Fällungsmittel Eisen-III-Chlorid an der Roxeler Straße der Aa zugeführt, um die Phosphate im Wasser zu binden und sie somit vor allem den Blaualgen im Aasee als Nahrungsgrundlage zu entziehen. Auf den Einsatz eines Bootes direkt auf dem See wurde in diesem Jahr verzichtet. Schon seit Wochen sind die Blaualgen (Cyanobakterien) wenn überhaupt, nur in ganz geringer Anzahl zu finden. Die Toxine der Algen liegen sogar meist noch unter der Nachweisbarkeitsgrenze, obwohl die Wassertemperatur im Aasee mit 29,5 C° so hoch wie noch nie zuvor gemessen wurde. Stark verbessert hat sich auch die Sichttiefe, die jetzt zwischen 0,5 m und 1 m liegt. Früher waren es nur selten mehr als 20 cm. Die Optimierung des renaturierten Bereichs zur Stärkung des Fließgewässercharakters ist dringend erforderlich. Dazu wurde vom Tiefbauamt ein Planungsbüro beauftragt, das die Problematik zielgerichtet bearbeiten kann. Neben der Verbesserung der gewässerökologischen Situation sollen positiven Merkmale der Anlage erhalten bleiben. Das Gutachten soll im Herbst 2006 vorgelegt werden. Die Vorplanung für eine Fischaufstiegsanlage am Wehr Badestraße wird erstellt.

Eine Maßnahmenplanung zur ökologischen Verbesserung der Aa zwischen Sentruper Straße und Haus Kump wird erarbeitet.

Der Untersuchungsbericht 2006 sowie die geplanten Maßnahmen 2007 werden Anfang nächsten Jahres im AUB vorgestellt und vorab in der „AG Aasee“ abgestimmt.

Herr Baumann bedankt sich für den erfreulichen Bericht.

Nach Beantwortung einiger Rückfrage nimmt der Ausschuss den Bericht zur Kenntnis.

2.6 Teich im Bereich der Kreuzschanze

Herr Bruns gibt dem Ausschuss bekannt, dass der Teich aufgrund der hohen Lufttemperaturen der vergangenen Wochen und des dadurch eingetretenen Faulprozesses komplett entschlammt werden muss. Sowohl die Anwohner als auch die örtliche Presse werden über diese Maßnahme rechtzeitig informiert.

2.7 Landschaftsplan Baumberge

Herr Bruns teilt mit, dass der Kreis Coesfeld den Landschaftsplan Baumberge öffentlich auslegt. Hierzu ist die Stadt Münster zur Stellungnahme aufgefordert. Da der angrenzende Landschaftsplan Roxeler Riedel im Entwurf vorliegt, die Offenlegung aber zur Zeit nicht beraten wird, kann eine Stellungnahme zum Abgleich der Festsetzungen im Grenzbereich der beiden Landschaftspläne nicht erfolgen. Die Stadt Münster wird daher dem Kreis Coesfeld die öffentliche Vorlage an den Rat zum LP Roxeler Riedel zwecks Information zur Verfügung stellen.

Herr Baumann hält dieses Verfahren für einen pragmatischen Weg, der Ausschuss nimmt die

Mitteilung zur Kenntnis.

2.8 Vereinfachte kommunale Vergabegrundsätze

Herr Joksche berichtet über eine Mitteilung des Nordrhein-Westfälischen Handwerkstages vom 14.07.2006, wonach die Landesregierung des Landes Nordrhein-Westfalen mit dem Runderlass des Innenministeriums vom 22.03.2006 einen ganz wesentlichen Beitrag zur Vereinfachung des öffentlichen Auftragswesens, nämlich die Möglichkeit der Anwendung deutlich erhöhter Wertgrenzen für beschränkte Ausschreibungen und freihändige Vergaben, geleistet hat. Weiterhin führt er aus, dass die kommunalen Auftraggeber ihre Wertgrenze darauf anpassen können und der Handwerkstag auch dazu rät. Aus der Sicht der Fachverwaltung ist dies eine positive Entwicklung, die Anwendung ist aber ohne entsprechenden politischen Beschluss nicht umsetzbar. Zum weiteren Verfahren erklärt Herr Joksche, dass er sich beim Deutschen Städtetag über die dortige Umsetzung erkundigt und die Verwaltung dann im Herbst eine Vorlage zur Anwendung des Verfahrens ab 2007 an den AUB, den Vergabeausschuss und den Rat erstellen wird. Die Unterlagen sind dem Protokoll als **Anlage 1** beigelegt.

Punkt 3 der Tagesordnung

Einbringen von Eingaben

Es liegen keine Eingaben vor.

Punkt 4 der Tagesordnung

Umweltschutz und Baumaßnahmen

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0551/2006

Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 452: Tiefgarage Ludgeriplatz

1. Beschluss über die Stellungnahme

2. Satzungsbeschluss

Ordnungsbehördliche Verordnung zur 2. Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung zum Schutz von Naturdenkmälern innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und des Geltungsbereichs der Bebauungspläne im Gebiet der Stadt Münster vom 03.04.2001 (Naturdenkmalverordnung)

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme der Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander wird der Anregung, den Bebauungsplan Nr. 452: Tiefgarage Ludgeriplatz nicht aufzuheben, nicht gefolgt. (Anlage 1)
2. Die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 452: Tiefgarage Ludgeriplatz wird gemäß der §§ 2 und 10 Baugesetzbuch sowie der §§ 7 und 41 Gemeindeordnung NW als Satzung beschlossen.

Die Begründung zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 452 wird ebenfalls beschlossen.

3. Die „Ordnungsbehördliche Verordnung zur 2. Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung zum Schutz von Naturdenkmälern innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und des Geltungsbereichs der Bebauungspläne im Gebiet der Stadt Münster vom 03. April 2001“ (Naturdenkmalverordnung) wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0509/2006**

Ausbau des Platzangebotes für unter dreijährige Kinder: Errichtungsbeschluss - Bauliche Erweiterung der städtischen Kindertageseinrichtung Wielerort in Hilstrup-Mitte um eine u3-Gruppe

- behandelt vor TOP 2; siehe TOP 1 der 17. öffentlichen Sitzung vom 15.08.2006 -

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme der Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Der Rat der Stadt Münster stimmt dem Umbau und der Erweiterung der städtischen Kindertageseinrichtung Wielerort im Stadtteil Hilstrup-Mitte und der damit verbundenen Umstrukturierung der Tagesstättengruppe in eine Altersgemischte Gruppe (ganztags) zur Betreuung unter 3-jähriger Kinder zu.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Ausbauplanung zu entwickeln, die den aktuellen Planungs- und Ausführungsstandards der Stadt Münster entspricht, einen wirtschaftlichen Betrieb ermöglicht und eine höchstmögliche Flexibilität in der Nutzung (auch für spätere Zwecke) bietet. Auf dieser Basis sind die Zustimmung zur Planung mit Kostenschätzung und der Baubeschluss mit Kostenvoranschlag herbeizuführen. Das voraussichtliche Kostenvolumen liegt bei rd. 58.000.00 Euro.
3. Zum Stellenplan 2007 werden
 - 0,5 Stelle Entgeltgruppe 6 (Fachkraft 19,25 Std./Wo.) eingerichtet und
 - 0,5 Stelle Entgeltgruppe 3 (Ergänzungskraft 19,25 Std./Wo.) in 0,5 Stelle Entgeltgruppe 6 (Fachkraft 19,25 Std./Wo.) umgewandelt.

Die zusätzlich entstehenden Personalkosten i. H. v. 10.050,00 € im Haushaltsjahr 2007 und 24.110,00 € in den Folgejahren werden aus den für das u3-Ausbauprogramm bereitgestellten Mitteln (HHSt. 4640.718.0500.7) übernommen.

Die o. g. Stelle sowie weitere 1,5 Stellen erhalten entsprechend den bis dahin zur Verfügung gestellten Mitteln einen Vermerk „kw 31.12.2010“.

4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die bauliche Erweiterung bezüglich der Bau- und Einrichtungskosten ohne Landesmittel finanziert werden muss. Bezüglich der Betriebskosten erfolgt die Finanzierung aus dem u3-Programm. Die freiwerdende Landesförderung für die umstrukturierte Tagesstättengruppe kann auf Antrag ggf. von einer anderen Einrichtung in Anspruch genommen werden, die bislang keine Landesförderung für eine Tagesstättengruppe erhält.

Kosten/Folgekosten

Für die bauliche Erweiterung der Städt. Kindertageseinrichtung Wielerort entstehen einmalige Bau- und Einrichtungskosten in Höhe von ca. 58.000,00 €. Die konkreten Kosten werden im Rahmen der Ausbauplanung ermittelt und im Rahmen der nächsten Beschlussvorlage (Zustimmung zur Planung und Baubeschluss) entschieden.

Betriebsbedingte Mehrkosten entstehen durch das erforderliche zusätzliche Personal (Beschlusspunkt 3) in Höhe von voraussichtlich 24.110,00 €.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Investive Kosten:

Die Mittel stehen in der HHSt: 4640.940.0700.8 (Bau- und Einrichtungskosten u3-Programm) zur Verfügung.

Betriebskosten:

Die Deckung für die betriebsbedingten zusätzlichen Personalkosten steht in der HHSt. 4640.718.0500.7 (Maßnahmen im Rahmen des u3-Programms) zur Verfügung.

Punkt 4.3 der Tagesordnung V/0595/2006

Errichtungsbeschluss: Neubau einer Kombinationseinrichtung für Kinder, Jugendliche und Familien in Handorf-Dorbaum - "Drei Eichen" - Kindertageseinrichtung und Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit unter einem Dach

- behandelt vor TOP 2; siehe TOP 1 der 17. öffentlichen Sitzung vom 15.08.2006 -

Herr Steinmann führt aus, dass die Planung in Handorf große Zustimmung fand und die schnelle Umsetzung lobenswert ist. Herr Breitenbach bringt zum Ausdruck, dass die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen der Vorlage trotz Bedenken zustimmen wird.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme der Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Die Wohn + Stadtbau errichtet für die Stadt Münster im Baugebiet Handorf-Dorbaum („Drei Eichen“) gegen Zahlung eines anteiligen Investitionszuschusses in Höhe von 873.000 € eine „Kombinationseinrichtung für Kinder, Jugendliche und Familien - Kinder-

tageseinrichtung und Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit unter einem Dach“ (Lageplan s. Anlage 1).

2. Das Raumprogramm umfasst eine rd. 600 qm große **Kindertageseinrichtung** mit
 - einer Regelkindergartengruppe für Kinder im Alter von drei Jahren bis zur Schulpflicht mit 25 Plätzen
 - eine Tagesstättengruppe für Kinder im Alter von drei bis zur Schulpflicht mit 20 Plätzen und
 - zwei Gruppen für unter dreijährige mit jeweils 11 Kindern (eine Ganztagsgruppe mit 8,0 und eine Halbtagsgruppe mit = 5,5 Betreuungsstunden)

sowie eine rd. 200 qm große **offene Kinder- und Jugendeinrichtung** mit

- einem offenen Kinder- und Jugendtreff,
- einer Gruppenküche
- einem Gruppen- und Beratungsraum
- einem Seminar- und Medienraum und
- einem Kreativraum

Für die Gesamtfunktionen ist das in der Anlage 2 aufgeführte Raumprogramm zugrunde zu legen.

3. Die Einrichtung wird auf der Grundlage des Durchführungsvertrages gem. §§ 12, 124 Baugesetzbuch zum „Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 492: Handorf - Drei Eichen/Dorbaumstraße/Lützowstraße“ durch die Wohn- und Stadtbau errichtet und bei Fertigstellung - im Sommer 2008 an die Stadt Münster übergeben.
- 3.1 Die Kindertageseinrichtung deckt sowohl den maßnahmebedingten Bedarf ab, der sich aus dem Baugebiet „Drei Eichen“ ergibt und dient gleichzeitig als Ersatzbau für die städtische Kindertageseinrichtung Handorf „Am Juffernbach“. Die Kindertageseinrichtung wird von der Stadt Münster als Nachfolgeeinrichtung für die städtische Kita „Am Juffernbach“ betrieben.
- 3.1.1 Für die neue Kindertageseinrichtung „Drei Eichen“ werden aufgrund der veränderten und erweiterten Gruppenstruktur (u3-Gruppen statt Regelkindergartengruppen) gegenüber der zu ersetzenden Kindertageseinrichtung „Am Juffernbach“ zusätzliche Personalbedarfe erforderlich:

- 124 Std./Wo. für Fachkräfte
- 26,5 Std./Wo. für Ergänzungskräfte
- 10 Std./Wo. für hauswirtschaftliche Gehilfen/innen

Zum Stellenplan 2008 werden dafür zusätzliche Stellen eingerichtet:

- 3,22 Stelle Entgeltgruppe 6 TVöD (Fachkräfte), Kosten: 134.820 €/Jahr
- 0,69 Stelle Entgeltgruppe 3 TVöD (Ergänzungskräfte), Kosten: 24.510 €/Jahr
- 0,26 Stelle Entgeltgruppe 4 TVöD (hausw. Gehilfen/innen), Kosten 9.410 €/Jahr

- 3.2 In die Kinder- und Jugendeinrichtung geht die „Jugendanlaufstelle Dorbaum“ auf dem Spielplatz „Am Hornbach“ über. Die Kinder- und Jugendeinrichtung wird betrieben vom Trägerverbund „Handorfer Netzwerk Jugend“ e.V. bestehend aus den freien Trägern
 - Katholische Kirchengemeinde St. Petronilla
 - Evangelische Kirchengemeinde Handorf
 - Vinzenzwerk Handorf
 - TSV Handorf

Diese Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe werden bereits ab September 2006 die Jugendanlaufstelle „Am Hornbach“ als Trägerverbund betreiben.

- 3.2.1 Die Jugendanlaufstelle am Spielplatz „Am Hornbach“ wird mit Fertigstellung der Einrichtung „Drei Eichen“ nicht weiterbetrieben. Die baulichen Anlagen werden zurückgebaut. Die weitere Verwendung der mobilen Raumzellen wird geprüft.
- 3.2.2 Darüber hinaus wird zur Kenntnis genommen, dass die Jugendanlaufstelle am Spielplatz „Am Hornbach“ über den 31.12.2007 hinaus (s. Vorlage V/1066/2005 – „Fortsetzung der offenen Jugendarbeit in Handorf-Dorbaum“) bis zur Fertigstellung (geplant Sommer 2008) der Einrichtung „Drei Eichen“ im bisherigen Umfang fortgesetzt wird.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die weitere Planung mit dem Erschließungsträger auf der Grundlage des Errichtungsbeschlusses zu entwickeln und den Baubeschluss herbei zu führen.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass folgende **Investitionen und einmalige Ausgaben** getätigt werden:

- **Gesamteinrichtung**
Anteiliger Investitionszuschuss an den Erschließungsträger in Höhe von insgesamt 873.000€.
- **Kindertageseinrichtung**
Einrichtungskosten in Höhe von rd. 185.440 €.
- **Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit**
 - Einrichtungskosten in Höhe von rd. 70.000 € und
 - Rückbau des Raumzellen-Containers in Höhe von rd. 10.000 €.

Darüber hinaus werden diese **jährlichen Folgekosten** zur Kenntnis genommen:

- **Kindertageseinrichtung**
Personal- und Sachkosten in Höhe von jährlich rd. 180.000 €, im Jahr der Betriebsaufnahme 2008 ein reduzierter Betrag in Höhe von 75.000 € (anteilig 5 von 12 Monaten).
Je nach Baufortschritt im Neubaugebiet kann es sein, dass die Einrichtung bei ihrer Fertigstellung mit reduzierter Gruppenszahl und damit mit zunächst weniger Personal an den Start geht.
- **Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit**
Zuschuss zu den Betriebskosten für die Kinder- und Jugendarbeit in Höhe von jährlich rd. 71.700 € (Betriebskosten = rd. 76.300 € ./. Trägeranteil = rd. 4.600 €), im Jahr der Betriebsaufnahme 2008 ein reduzierter Betrag in Höhe von rd. 30.000 € (anteilig 5 von 12 Monaten) sowie rd. 20.000 € für die Fortführung der Arbeit in der Jugendanlaufstelle am Spielplatz „Am Hornbach“ bis zur Fertigstellung der Einrichtung drei Eichen (geplant Sommer 2008).
- Aus den Investitionen und der **Übernahme des Gebäudes vom Erschließungsträger** entsteht in den nächsten 60 Jahren Aufwand durch Abschreibung und Zinszahlungen. Aus dem Betreiben des Gebäudes ergeben sich weitere Folgekosten (z.B. Instandhaltung.) Diese Kosten werden konkret aufgrund der noch zu erstellenden Planung zum Baubeschluss ermittelt.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben - Vermögenshaushalt -				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
4640.987.4050.6	Zusch. Erschließungsträger Kombi-Einrichtung Handorf	2007	582.000	Deckung durch bis- her als Baukosten veranschlagte Mittel
		2008	291.000	
4640.935.4050.5	Besch. KiTa Handorf-Dorbaum	2008	185.440	
4601.988.4050.6	Zusch. Einrichtungskosten Jugendeinr. Handorf-Dorbaum	2008	70.000	
4601.940.2000.9	Bauk. Rückbau Pavillon Jugendeinr. Handorf-Dorbaum	2008	10.000	
Insgesamt:			1.138.440	

Ausgaben - Verwaltungshaushalt -				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
4640.401.0500.7	Personalausgaben ZA 10	2008	+ 70.310	
		2009 ff.	+ 168.740	
4640.401.0500.7	Personalausgaben ZA 10	2008	+ 70.310	
		2009 ff.	+ 168.740	
4640.521.0000.1	Betriebskosten städt. Kindertag- einrichtungen	2008	+ 4.690	Sachkosten
		2009 ff.	+ 11.260	
4640.718.0500.7	Maßnahmen im Rahmen des u3-Programms	2008	- 75.000	
		2009 ff.	-180.000	
4601.718.2000.3	Zusch. Trägerverbund Kinder- und Jugendarbeit Handorf	2008	+ 20.000 (= Fortsetzung „Am Hornbach“)	
		2008	+ 30.000 (= 5/12 Monate „Drei Eichen“)	
		2009 ff.	+ 71.700	

Die laufenden Personal- und Sachkosten werden wie dargestellt aus den bereits veranschlagten Mitteln für das u3-Ausbauprogramm (HHSt. 4640.718.0500.7) finanziert.

Die erforderliche Ergänzung und Anpassung der Haushaltsstellen wird im Rahmen der bislang veranschlagten Mittel im Zuge der Aufstellung des Haushaltsplans 2007 sowie des Finanzplans und Investitionsprogramms 2006 - 2010 vorgenommen.

Befristung:

keine

**Punkt 4.4 der Tagesordnung
V/0447/2006**

Erweiterung Bauspielplatz Feldstiegenkamp

(siehe TOP 1 der 17. öffentlichen Sitzung vom 15.08.2006)

Herr Michel gibt bekannt, dass die Bezirksvertretung Münster-Nord heute mehrheitlich der geänderten Vorlage zugestimmt hat.

Beschluss:

Nach Abstimmung wird der Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 14.08.2006 einstimmig angenommen.

Abschließend empfiehlt der Ausschuss dem Rat die Annahme der geänderten Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Die Erweiterung der Gebäude auf dem Bauspielplatz Feldstiegenkamp wird nach Plänen des Architekturbüros Ubbenhorst & Westphal aus Münster, vom 02.06.2006 ausgeführt (s. Anlage 1 - 5 – Entwurfspläne, Baubeschreibung und Kostenberechnung vom 20.07.2006).
2. Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 6).
3. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Bauausführung schnellstmöglich erfolgt.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, den behindertengerechten Ausbau des WC/Duschraumes im Zuge der Neubaumaßnahmen zu realisieren. Die Bausumme erhöht sich darum um 2.870 € incl. MWSt.

Kosten/Folgekosten

- 5.6. Es wird zur Kenntnis genommen, dass einmalig Investitionskosten gemäß der Kostenberechnung nach DIN 276 vom 20.07.2006 (Anlage 5) in Höhe von ~~115.000 €~~ **117.870 €** entstehen.
- 6.7. Der Errichtungsbeschluss gem. Vorlage Nr. V/0349/2006/1. Erg. vom 21.06.2006, wird hinsichtlich der Baukostenhöhe modifiziert. Es werden weitere 15.000 € außerplanmäßig bereitgestellt. Deckung erfolgt durch Sperrung bei Hast. 4640.940.4050.2 „Bauk. Kita Handorf-Dorbaum“.

Zusätzliche Folgekosten entstehen nicht.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haushalts- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
	Kameraler Haushalt			
4605.940.1000.2	Baukosten Erweite- rungsbau Feldstie- genkamp	2006	115.000,00 117.870,00	außerplanmäßige Mittel- bereitstellung
Insgesamt:			115.000,00 117.870,00	

**Punkt 4.5 der Tagesordnung
V/0319/2006****Ergebnis Verkehrsuntersuchung zum Thema Maut-
flucht**

Herr Pott sagt auf Nachfrage von Herrn Kleine-Wilke zu, dass die Verwaltung im Anschluss an die unter Beschlusspunkt 3 der Vorlage vorgeschlagenen Gesprächen mit der Höheren Straßenverkehrsbehörde über Ergebnisse und Konsequenzen im Ausschuss berichten wird.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss die Annahme der Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Der Zwischenbericht der Stadt Münster über die Ergebnisse der Straßenverkehrszählungen seit Einführung der Lkw-Maut und die beigefügten Einschätzungen vom Bund/Land zum Thema Lkw-Maut werden zur Kenntnis genommen (Anlagen 1,2).
2. Die Stadt Münster wird keinen Antrag auf Ausweitung der Mautpflicht auf Bundesstraßen im Stadtgebiet (oder eine Lkw-Sperrung für den mautpflichtigen Durchgangsverkehr über 12 Tonnen) stellen. Der Anregung der Bürgerinitiative Mauritz (44/2005), gemäß § 24 GO NW beim Land/Bund eine Umwandlung der B51 im Bereich Münster-Telgte zur mautpflichtigen Bundesstraße zu beantragen, wird somit nicht gefolgt (Anlage 3).
3. Die Verwaltung wird beauftragt, in Gesprächen mit der Höheren Straßenverkehrsbehörde (Bezirksregierung) auszuloten, wie eine geänderte Verkehrsführung der B54 Hammer Straße im Innenstadtbereich (via Hammer Straße, Umgehungsstraße B51, Weseler Straße, Kolde-Ring/Orléans-Ring zur Steinfurter Straße) eingeschätzt wird und welche Rahmenbedingungen und Konsequenzen bei einer Umwidmung zu beachten sind. Die Anregung des ADFC (11/2005) gemäß § 24 GO NW wird insoweit aufgegriffen (Anlage 4).
4. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Lkw-Netzplan mit den zu entwickelnden wichtigen Informationen für den Lkw-Verkehr zum Straßennetz in Münster im Internet zu veröffentlichen.

5. Der Ratsantrag Nr. A-R/0046/2005 der CDU-Fraktion vom 25.10.2005 (Anlage 5) ist damit abgeschlossen.

**Punkt 4.6 der Tagesordnung
V/1071/2005**

**Erweiterung der Hansaschule, Berufskolleg der Stadt Münster, Hansaring 80, 48155 Münster
hier: Zustimmung zum Raumprogramm und zum Planungs- und Beschaffungsverfahren**

(Siehe TOP 1 der 17. öffentlichen Sitzung vom 15.08.2006).

Beschluss:

Die Vorlage wird von der Tagesordnung abgesetzt.

**Punkt 4.7 der Tagesordnung
V/0553/2006**

**Roxeler Straße - Buswende im Bereich Dieckmannstraße
- Baubeschluss -**

Herr Breitenbach und Herr Wiemers merken an, dass die Busse von Roxel in Richtung Innenstadt nur bis zur Buswende fahren und die Schüler somit einen relativ langen Fußweg bis zur Schule haben. Herr Joksich bestätigt dies.

Aufgrund weiterer Diskussionsansätze zur Streckenführung der Busse erklärt Herr Baumann, dass dieses Thema nicht in die Kompetenz des AUB fällt.

Anschließend beantwortet Herr Grimm eine Nachfrage zur Vorlage von Herrn Kiekenbeck.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

Die Buswende an der Roxeler Straße wird auf der Grundlage des Lageplanes Nr. 9520 Blatt 1(1) vom 06.07.2006 ausgebaut.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass sowohl Kosten in Höhe von ca. 350.000 €, als auch Folgekosten in Höhe von ca. 2.900 € für den Straßenerhalt und ca. 400 € für die Beleuchtung entstehen.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel stehen wie folgt im Haushaltsplan 2006, Finanzplan und Investitionsprogramm 2005-2009 zur Verfügung.

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6650.950.1500.0	Bauk. Str. Buswende Roxeler Straße	2006 2007	300.000 50.000	Für das Jahr 2007 liegt eine VE in Höhe von

				50.000 € vor.

Insgesamt:		350.000	
------------	--	---------	--

Einnahmen				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6650.367.1500.7	Kostenbeteiligung LEG Buswende Roxeler Straße	2007	41.000	
6650.361.neu	Zuw. L. Roxeler Straße	2007 2008	150.000 168.000	Die Einnahmeaus- haltsstelle ist im Haus- halts- und Investitions- plan 2006-2010 berück- sichtigt, sie beinhaltet auch die Zuwendungen für den getätigten Grunderwerb.

Insgesamt:		359.000	
------------	--	---------	--

**Punkt 4.8 der Tagesordnung
V/0515/2006**

**Fortführung der Naturdenkmal-Verordnung für den
baulichen Außenbereich**

Herr Bruns beantwortet eine Nachfrage von Herrn Kleine-Wilke.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Die Naturdenkmal-Verordnung für den baulichen Außenbereich wird nach Ablauf der noch gültigen Verordnung fortgeführt.
2. Die Untere Landschaftsbehörde legt die überarbeitete Verordnung der Bezirksregierung zum Erlass der ordnungsbehördlichen Verordnung vor.

Kosten/Folgekosten

In den letzten 5 Jahren mussten innerhalb des gesamten Stadtgebiets, also im Geltungsbereich der Naturdenkmal-Verordnung für den Innenbereich und den baulichen Außenbereich sowie der Landschaftspläne, 10 Naturdenkmale vollständig und 13 Naturdenkmale teilweise beseitigt werden.

Da es sich bei der Fortführung der Verordnung für den baulichen Außenbereich um eine bestehende Verordnung handelt und die Zahl der Naturdenkmale durch Abgänge insgesamt ab-

nimmt, entstehen durch die vorgeschlagene Neuaufnahme von vier Naturdenkmalen keine zusätzlichen Kosten bzw. Folgekosten.

Punkt 5 der Tagesordnung	Beantwortung von Anfragen und Beratung von Anträgen
---------------------------------	--

Es liegen keine Anfragen / Anträge vor.

Punkt 6 der Tagesordnung	Sonstiges
---------------------------------	------------------

Es gibt keine Wortmeldungen.

Ende des öffentlichen Sitzungsteils: 18.52 Uhr.

Ende der Sitzung: 19:02 Uhr

Frank Baumann
Vorsitz

Bärbel Jahn
Schriftführung